

Widerstandsgruppe Rostock

von MLPD und REBELL



Gegen Militarisierung, Umweltzerstörung
und akute Weltkriegsgefahr!



Thema: „Aufstehen gegen die globale Umweltkatastrophe!“

Anlässlich der diesjährigen UN-Klimakonferenz COP 29 in Baku bereiten wir eine Aktion vor gemeinsam mit der Umweltgewerkschaft in Stralsund am 16.11.24 von 10-13 Uhr

Mach mit! Wir treffen uns monatlich um 17 Uhr
im RFZ, Kuphalstr.77, 18069 Rostock-Reutershagen
Nächstes Treffen ist am Mittwoch 13.11.24

Kontakt: rostock@mlpd.de

Widerstandsgruppe Rostock

von MLPD und REBELL



Gegen Militarisierung, Umweltzerstörung
und akute Weltkriegsgefahr!



Thema: „Aufstehen gegen die globale Umweltkatastrophe!“

Anlässlich der diesjährigen UN-Klimakonferenz COP 29 in Baku bereiten wir eine Aktion vor gemeinsam mit der Umweltgewerkschaft in Stralsund am 16.11.24 von 10-13 Uhr

Mach mit! Wir treffen uns monatlich um 17 Uhr
im RFZ, Kuphalstr.77, 18069 Rostock-Reutershagen
Nächstes Treffen ist am Mittwoch 13.11.24

Kontakt: rostock@mlpd.de



Umweltgewerkschaft

Umweltgewerkschaft Regionalgruppe MV

c/o Suse Hawer, suska.peace@posteo.de

Einladung zur gemeinsamen Aktion am Umweltkampftag am 16.11.2024

Liebe umweltbewegte Freundinnen und Freunde,

anlässlich der diesjährigen UN-Klimakonferenz COP 29 in Baku rufen wir zu einer gemeinsamen Aktion am 16. November 2024 in Stralsund auf. Wir erleben in diesem Jahr eine sprunghafte Verschärfung der begonnenen Klima- und Umweltkatastrophe bei gleichzeitiger Verschärfung der Weltkriegsgefahr mit dem Krieg in der Ukraine und Nahost und der Rechtsentwicklung der bürgerlichen Parteien mit dem gefährlichen reaktionären bis faschistischen Einfluss der AfD, sowie der Leugner der menschengemachten Klimaveränderung. Und das sind nur Vorzeichen einer Klimakatastrophe, die ein unvorstellbares Ausmaß annehmen wird, wenn keine einschneidenden Sofortmaßnahmen ergriffen werden. Die Ampel-Regierung mit den „Grünen“ vorneweg macht eine regelrechte Rolle rückwärts in der „Umweltpolitik“. Die LNG-Terminals, insbesondere auf Rügen, wurden von „Umwelt“minister Habeck gegen den massiven Widerstand der Menschenvor Ort und Protest von Umweltverbänden rücksichtslos im Schellverfahren gegen alle Risiken für die Umwelt und dem Tourismus durchgesetzt. Der Kampf gegen die LNG-terminals soll deswegen auch einer der Schwerpunkte unserer Aktion sein.

Unter der Losung „**Aufstehen gegen die globale Umweltkatastrophe!**“ wollen wir am 16.11.24 eine gemeinsame öffentliche Aktion mit Info-Ständen und Lautsprecher in Stralsund auf dem **Olof-Palme-Platz, Stralsund** in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr durchführen. Hierzu wollen wir Euch und alle Interessierten herzlich einladen.

Auf antifaschistischer Grundlage hat jede Partei, Organisation, Gruppe oder auch Einzelperson die Möglichkeit sich zu präsentieren, sich zur Rettung der Umwelt zu äußern und Standpunkt zu beziehen. Auch eine Lautsprecheranlage mit offenem Mikrofon kann genutzt werden. Gerade an solch einem Tag ist es von Bedeutung, dass die verschiedenen Gruppen und Strömungen der Umweltbewegung gemeinsam was auf die Beine stellen, um sich gegenseitig besser kennenlernen und eine weitere Zusammenarbeit im Umweltkampf zu ermöglichen. Je mehr sich beteiligen, desto größer wird unsere Aufmerksamkeit sein. Macht bitte auch Werbung in euren Organisationen und Bündnisse.

Bitte gebt mir auch Rückmeldung, wer sich beteiligen will.

Viele Grüße

Suse



Umweltgewerkschaft

Umweltgewerkschaft Regionalgruppe MV

c/o Suse Hawer, suska.peace@posteo.de

Einladung zur gemeinsamen Aktion am Umweltkampftag am 16.11.2024

Liebe umweltbewegte Freundinnen und Freunde,

anlässlich der diesjährigen UN-Klimakonferenz COP 29 in Baku rufen wir zu einer gemeinsamen Aktion am 16. November 2024 in Stralsund auf. Wir erleben in diesem Jahr eine sprunghafte Verschärfung der begonnenen Klima- und Umweltkatastrophe bei gleichzeitiger Verschärfung der Weltkriegsgefahr mit dem Krieg in der Ukraine und Nahost und der Rechtsentwicklung der bürgerlichen Parteien mit dem gefährlichen reaktionären bis faschistischen Einfluss der AfD, sowie der Leugner der menschengemachten Klimaveränderung. Und das sind nur Vorzeichen einer Klimakatastrophe, die ein unvorstellbares Ausmaß annehmen wird, wenn keine einschneidenden Sofortmaßnahmen ergriffen werden. Die Ampel-Regierung mit den „Grünen“ vorneweg macht eine regelrechte Rolle rückwärts in der „Umweltpolitik“. Die LNG-Terminals, insbesondere auf Rügen, wurden von „Umwelt“minister Habeck gegen den massiven Widerstand der Menschenvor Ort und Protest von Umweltverbänden rücksichtslos im Schellverfahren gegen alle Risiken für die Umwelt und dem Tourismus durchgesetzt. Der Kampf gegen die LNG-terminals soll deswegen auch einer der Schwerpunkte unserer Aktion sein.

Unter der Losung „**Aufstehen gegen die globale Umweltkatastrophe!**“ wollen wir am 16.11.24 eine gemeinsame öffentliche Aktion mit Info-Ständen und Lautsprecher in Stralsund auf dem **Olof-Palme-Platz, Stralsund** in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr durchführen. Hierzu wollen wir Euch und alle Interessierten herzlich einladen.

Auf antifaschistischer Grundlage hat jede Partei, Organisation, Gruppe oder auch Einzelperson die Möglichkeit sich zu präsentieren, sich zur Rettung der Umwelt zu äußern und Standpunkt zu beziehen. Auch eine Lautsprecheranlage mit offenem Mikrofon kann genutzt werden. Gerade an solch einem Tag ist es von Bedeutung, dass die verschiedenen Gruppen und Strömungen der Umweltbewegung gemeinsam was auf die Beine stellen, sich gegenseitig besser kennenlernen und eine weitere Zusammenarbeit im Umweltkampf zu ermöglichen. Je mehr sich beteiligen, desto größer wird unsere Aufmerksamkeit sein. Macht bitte auch Werbung in euren Organisationen und Bündnisse.

Bitte gebt mir auch Rückmeldung, wer sich beteiligen will.

Viele Grüße

Suse

